



Catholic Workers Movement (CWM) Diocese of Masaka. Uganda

Youth Department (Young Catholic Workers/YCWM)

Bernard Mugula Mutebi
P.O Box 70 Masaka. Uganda
Tel.: +256 77 3 77 99 02
Mobile: +256 77 3 77 99 02
Fax: +256-481 -20514
E-Mail: mutebiben@yahoo.co.uk

07.03.09

Newsletter 2/09

Liebe Freunde,

erst vor wenigen Tagen konnten wir unser **Jugendforum** durchführen und erfolgreich zum Abschluss bringen. Alle vorgesehenen wichtigen Dinge wie Satzung, Bildungskonzepte und der Arbeitsplan für 2009 wurden angenommen und verabschiedet. Es waren ca. 25 Anwesende; jede Jugendgruppe schickte einen männlichen und weiblichen Abgeordneten.



Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Einigkeit der Gruppenleiter und Gruppenmitglieder untereinander gelegt, die in folgende Themen aufgeteilt war:

- YCWM als **ein** Team (Grundsätze der Teamarbeit)
- Wie man Gruppen leitet (Gruppenarbeit)
- Levels of leadership (Bedeutung der Leitung)
- Die Rolle der YCWM-Jugendarbeit in der Jugendpastoral der Diözese



Um die Tagung gelegentlich zum „auftanken“ zu unterbrechen, spielte ich mit den Jugendlichen einige soziale Spiele, die ich in Deutschland kennen gelernt habe. Es war für mich persönlich eine sehr positive

Erfahrung zu sehen, wie die Reaktion darauf war, da solche Spiele bisher völlig unbekannt waren. Die Anwesenden waren sehr fasziniert und spontan dazu bereit, diese Spiele auch – evtl. in angepasster Form – in ihre Gruppen mit zu übernehmen. Durch diese Spiele konnte man am Ende der Tagung ein deutlich besseres Zuzammgehörigkeitsgefühl bemerken. Auch das Selbstbedusstsein der Mitglieder, die aus den Dörfern kamen, war deutlich gestiegen und die tiefere Verbundenheit zwischen den verschiedenen Herkunftsorten spürbar.

Am Ende der Veranstaltung wählten wir einen „Slogan des Jahres“. Es wurden Vorschläge gesammelt wie Youth & God/Youth alive/good friends – good work-good Life Der ausgewählte Slogan hieß dann letztendlich „**Good friends – better work – best Life**“.

Da ich nicht so viele Bilder per mail schicken kann, kann ich auf Wunsch eine CD zusammenstellen mit Fotos des Jugendforums. Bitte mir dann Bescheid sagen.



Die 3-tägige Veranstaltung verlief in einer sehr offenen und konstruktiven Atmosphäre und wurde sehr gut von allen angenommen.

Besuche der Jugend in den Pfarreien

Am 6.2. war ich nach Bukalasa eingeladen, um dort meine Arbeit vorzustellen. Gleichzeitig führen wir **nach Kalungu**, um bei der Eröffnung eines Barber-Shops dabei zu sein, der von Jugendlichen geführt wird. Dieses Projekt wurde von Pfarrer Thomas Schmollinger angeleitet.

Wie schon im letzten Newsletter kurz erwähnt, waren wir am 8.2.09 in **Ntusi**. Da die Strecke von Masaka dort hin sehr weit ist, sind wir schon tags zuvor losgefahren. Ntusie ist eine Gegend, die von Nomaden bewohnt wird und die Leute leben von Viehzucht. Die Gegend ist sehr schön. Da wir in diesem Jahr

vorhaben, im Ssembabule Distrikt eine Modell-Jugendgruppe aufzubauen, haben wir mit Ntusie angefangen. Die Jugendlichen vor Ort haben ihre Leitung gewählt, und es sind 40 Mitglieder eingetreten. Da die Jugendlichen dort gut mit Tieren umgehen können, schwebt mir vor, dass diese ihre Kenntnisse auch an andere Gruppen weitergeben, die dann daraus ein Tierprojekt gestalten.

Unser nächster Besuch war am 14.02. in **Kitovu Gemeinde**. Hier gibt es schon aktive und passive Mitglieder. Ziel dieser Veranstaltung war es, den Stand von YCWM zu aktualisieren. Die Tatsache, dass YCWM auch zusammen mit CWM-Mitgliedern arbeitet, ermöglicht es, gerade eine fundraising-Aktion für den Bau eines Kindergartens zu starten. Das Projekt ist von CWM-Basisgruppe Kitovu und soll in einem bestehenden Gebäude etabliert werden. Die Jugendlichen von Kitovu machen hierfür publicity und sammeln in Geschäften und bei Privatleuten Dinge für eine Versteigerung, die Ende des Monats statt findet. Natürlich besteht auch für euch die Möglichkeit, diese Aktion in eurer Gemeinde auf die eine oder andere Art zu unterstützen!

Bereits einen Tag später, am 15.2., ging es **nach Namabaale Parish**.

Hier gibt es bereits eine CWM-Basisgruppe, aber bis dato noch keine Jugendgruppe. So waren wir froh, bei der stattfindenden Gründungsveranstaltung 15 Jugendliche aufnehmen zu können, welche auch gleich ihre Leitung wählten.



Nach Katimba und Buyoga sind wir am 22.2. gefahren. Hier ging es um updates und Auffrischung der bestehenden Gruppen.

Buyoga ist eine sehr aktive Gruppe mit 30 Mitgliedern. Dort wurde ein „Dorfradio“ von den Jugendlichen gestaltet für aktuelle Mitteilungen der Gemeinde und auch für kirchliche Lieder, die immer sonntags gesendet werden.

Da man im Rahmen der CWM-Jugendarbeit ein Teilzeitpraktikum machen kann, war es möglich, unsere derzeitige Praktikantin Sabrina Lasar nach

Kyansi zu schicken. Sie hat die CWM-Basisgruppe dort kennen gelernt und auch mit ihr gearbeitet. Ebenfalls lernte sie die CWM-Jugendarbeit dieser Gemeinde kennen.

Kyansi ist eine neue, sehr aktive Gemeinde mit viel Engagement. Gerade in dieser Gemeinde kann man bereits jetzt einen sehr großen Anteil an Solidarität erkennen. Die Gemeindemitglieder sind sehr angetan von der KAB-Arbeit, und es besteht nunmehr eine ganz große Chance für unsere Arbeit.

Die Kirchengemeinde St. James, Kyansi, unter der Leitung von Fr. George sowie die dortigen CWM-Mitglieder wünschen sich sehr stark eine Partnerschaft mit einer Pfarrei in Deutschland, vor allem um Ideen auszutauschen und Kontakte herzustellen. Es wäre wirklich wünschenswert, wenn hier etwas zu Stande käme. Gerne wäre ich hier der Ansprechpartner.



Vorausschau:

- 22.3.09 Gründungsveranstaltung in Buyamba und Kasozi
- 28.3.09 Gründungsveranstaltung in Kaliiro und Kijjukizo
- 29.3.09 Fundraising-Aktion Kindergarten der CWM-Basisgruppe Kitovu

Außerdem bieten wir im März Gruppenleiterkurse und Seminare an.

Am Ende dieses Newsletters möchte ich wieder für euer Interesse, eure Hilfe und eure Unterstützung danken. Dies alles hilft mir, meine Arbeit hier gut auszuführen.

Mit solidarischen Grüßen aus Uganda

Bernard Mugula Mutebi
Jugendreferent YCWM